

P E T I T I O N

an den Liechtensteinischen Landtag

Wir wollen solidarisch sein !

Die Liechtensteinische Regierung hat im Sommer dem Landtag vorgeschlagen, das jährliche Budget für die Internationale Humanitäre Zusammenarbeit und Entwicklung (IHZE) gegenüber dem Stand von 2009 um insgesamt CHF 8.2 Mio. bis ins Jahr 2015 zu kürzen. Der Landtag hat dieser Kürzung im Juni mehrheitlich zugestimmt und sie prinzipiell verabschiedet.

Für den Liechtensteinischen Entwicklungsdienst (LED) beispielsweise führt dies zu einer 30%igen Reduktion und damit ganz direkt zu Kürzungen der Leistungen für unzählige Direktbetroffene. So werden u.a. Programme im Gesundheitssektor ganz gestrichen und das sehr erfolgreiche Bildungsprogramm der Radioschule in Costa Rica auf ein Minimum zurückgefahren. Aber auch die beliebten Verdoppelungsaktionen und die Öffentlichkeitsarbeit müssen aufgegeben oder reduziert werden.

Angesichts des Wohlstandes in unserem Land und des gerade vor kurzem noch bestätigten Zieles, 0,7% des Bruttonationaleinkommens für die IHZE auszugeben, ist diese geplante Kürzung mehr als unverständlich. Unsere internationale Reputation wird so leiden, dass sie auch durch professionelle PR-Massnahmen nicht wieder hergestellt werden kann.

Wir bitten deshalb den Hohen Landtag bei der anstehenden Budgetberatung auf die im Juni verabschiedete Kürzung zurückzukommen und eine Null-Runde bis zur Gesundung des Staatshaushaltes zu beschliessen.

Ort

Datum

| Name, Vorname | Adresse | Unterschrift |
|---------------|---------|--------------|
| | | |
| | | |

Diese Petition ist initiiert von: Verein welt und heimat, Verein Offene Kirche Liechtenstein, Demokratiebewegung in Liechtenstein, WIR TEILEN - Fastenopfer Liechtenstein

Bitte die unterschriebenen Petitionsbögen (alle in Liechtenstein wohnhaften Personen mit Jahrgang 1994 und älter) bis zum 19. November 2010 zurücksenden an: Verein welt und heimat, Postfach 605, 9495 Triesen

